

Akkordeon Orchester March brillierte

Am «Eidgenössischen» in Disentis holte Beatrice Oetiker mit dem Akkordeon Orchester ein vorzüglich.

Nachdem das Akkordeon Orchester March (AOM) unter der Leitung von Beatrice Oetiker bereits Anfang Mai am World Music Festival in Innsbruck – dem weltweit grössten Wettbewerb für Akkordeon und Mundharmonika-Orchester – erfolgreich teilgenommen hatte, konnte es erneut einen Erfolg feiern: Am Eidgenössischen Akkordeonmusikfest in Disentis vom 4. und 5. Juni erspielten die Märcbler Musikkanten das Prädikat vorzüglich.

Mit den beiden Titeln «Kleine ungarische Rhapsodie» (Selbstwahlstück), einer Komposition von Alfred Bösendorfer, und «Fantasy in Concert» (Pflichtstück), einer eleganten, vielseitigen Komposition von Renato Bui, überzeugte das AOM in der Kategorie «Orchester Mittelstufe Erwachsene» die dreiköpfige Jury am diesjährigen Akkordeonmusikfest. Dies, obwohl die Akustik in der Kirche eine besondere Herausforderung darstellte.

Erneuter Erfolg für Dirigenten

Auch die beiden Dirigenten Beatrice Oetiker und Manfred Kessler, welche das «Konzertino für Akkordeon-Duo» von Hans M.A. Hauswirth in der Kategorie «Duo Erwachsene» vortrugen, überzeugten einmal mehr die Jury und erspielten ebenfalls das Prädikat vorzüglich.

Nebst dem eigenen Musizieren nutzten die Akkordeonisten erneut die Gelegenheit, bei anderen Orchestern aller Stufen zuzuhören und sich inspirieren zu lassen. Nicht zu kurz kam natürlich auch das gesellige Zusammensein inmitten der wunderschönen Landschaft der oberen Surselva.

Mit dem erfolgreichen Auftritt in Innsbruck und den sehr erfreulichen Ergebnissen in Disentis haben sich die Mitglieder des AOM die Anfang Juli beginnenden Sommerferien wohl verdient. (eing)



Das Akkordeon Orchester March erhielt in Disentis das Prädikat vorzüglich.